

wie Herzrasen, Schmerzen im Brustkorb und sogar Atemnot. Die Patienten fühlen, dass sie nicht mehr tief durchatmen können, weil das Zwerchfell blockiert.

Kommt das Gewebe wieder frei, verschwinden die Beschwerden rasch. Diese Veränderungen sind schwer zu diagnostizieren. Zumeist erfolgt eine ausgiebige Diagnostik des Herzens, die jedoch keine Auffälligkeiten erbringt, da das Herz gesund ist.

Wie funktioniert die Operation gegen Zwerchfellbruch?

Es gibt dazu verschiedene Techniken. Wirklich bewährt hat sich aber das in jahrelanger Arbeit entwickelte sogenannte Drei-Schicht-Verfahren.

In meiner jahrzehntelangen Arbeit als Chirurg habe ich bei umfangreichen wissenschaftlichen Untersuchungen herausgefunden, dass es zwischen Magen und Speiseröhre gar keinen Schließmuskel oder

eine Klappe gibt, die undicht werden könnte. Stattdessen bilden das Zwerchfell und seine Durchtrittsstelle ein dreidimensionales Räderwerk ineinander greifender Organe, deren strenge Anordnung vom Zwerchfell kontrolliert wird.

Das bedeutet: Die Speiseröhre ist bei Reflux-Patienten gar nicht erkrankt! Sie hat sich nur aus dem Verbund der Organe gelöst.

Deshalb muss der Operateur beim Drei-Schicht-Verfahren die exakte und natürliche Anordnung der Organe im dreidimensionalen Raum wiederherstellen und Speiseröhre und Magen ohne Naht in deren natürliche Funktionslage zurückführen. Dann setzt augenblicklich das gewohnt reibungslose Zusammenspiel

aller Organe ein und das System ist wieder gesund.

Um die Stabilität dieses so vereinigten Organ-Räderwerks möglichst lebenslang abzusichern, muss auch das gebrochene Zwerchfell seine wichtige Funktion als Ordnungs- und Atmungsorgan zurückgewinnen. Dazu setzen wir ein speziell entwickeltes dreidimensionales Delta-Netz ein, das so ähnlich aussieht wie ein Papierflieger. Es wird mit dem Zwerchfell vernäht. Die Haut wächst genau durch dieses Netz ein. Dadurch verdichten sich innerhalb weniger Tage die Muskelfasern aktiv zu einem stabilem dreischichtigen Muskel-Implantat-Komplex. Das Zwerchfell gewinnt eine so hohe Stabilität zurück, dass sogar Schwangerschaften und Leistungssport problemlos möglich sind.

Was ist das Besondere daran?

Das Drei-Schicht-Verfahren stellt die korrekte anatomische Lage der beteiligten Organe wieder her. Damit beseitigt es nicht nur den Reflux, sondern auch die vielen anderen Folgebeschwerden eines instabilen Zwerchfells wie Brustschmerzen, Herzbeschwerden, Kloßgefühl im Hals, Heiserkeit u.v.m.. An Magen und Speiseröhre selbst wird nichts verändert, denn diese Organe sind alle gesund. Sie werden nur stabil und dauerhaft verlagert.

Die Speiseröhre muss individuell in ihr Organbett eingepasst und das patentierte 3D-Delta-Netz exakt nach speziellen Vorgaben in die Zwerchfellmuskulatur eingewebt werden.

Wie lange dauert der Klinikaufenthalt?

In der Regel drei Tage. Danach müssen sich die Patienten noch zwei bis drei Wochen schonen. ■

Dr. Löhde untersucht eine Patientin nach der Op zur Kontrolle mit Ultraschall.

